

**Für diese Studien- und Prüfungsordnung gelten die Regelungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO)**

**Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang Tourismus-Management  
(englische Bezeichnung: Tourism Management)  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

**vom 22.06.2018**

*(in der Fassung der Zweiten Änderungssatzung vom 18.08.2023)*

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2 und 3 sowie Art. 66 Abs. 1 Bayerisches Hochschulgesetz (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften München folgende Satzung:

**§ 1  
Studienziel**

Ziel des Bachelorstudiums ist es, die Studierenden zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Verfahren in dem beruflichen Feld Dienstleistungsmanagement (Hospitality Management sowie Touristik- und Freizeitmanagement) zu befähigen.

**§ 2  
Beginn und Aufbau des Studiums**

- (1) Der Beginn des Bachelorstudiums im ersten Semester ist sowohl zum Wintersemester als auch zum Sommersemester eines Studienjahres möglich.
- (2) Das praktische Studiensemester wird als viertes Studiensemester geführt.
- (3) <sup>1</sup>Im sechsten und siebten Studiensemester werden folgende Studienschwerpunkte angeboten:
  - Hospitality Management
  - Mobility Management
  - Travel and Tourism Management
  - Destination Management
  - Digital Marketing and Management.

<sup>2</sup>Ein Studienschwerpunkt umfasst jeweils zwei Module: Ein Kompetenzfeld und ein thematisch zugeordnetes Praxisprojekt. <sup>3</sup>Die weiteren Einzelheiten sowie die Anmeldung zum Studienschwerpunkt regelt der Studienplan.

**§ 3  
Grundlagen- und Orientierungsprüfung, Vorrückensregelungen**

- (1) Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Prüfungen im Modul Einführung in den Tourismus und im Modul Empirische Forschung I (Grundlagen- und Orientierungsprüfung) erstmalig angetreten werden.
- (2) Voraussetzung für den Eintritt in das praktische Studiensemester ist der Erwerb von mindestens 70 Leistungspunkten aus den ersten drei Studiensemestern. Zum Zeitpunkt der Anmeldung für das praktische Studiensemester müssen mindestens 45 Leistungspunkte nachgewiesen werden.

## **§ 4 Prüfungskommission**

Für den Bachelorstudiengang Tourismus-Management wird eine Prüfungskommission gebildet, die aus drei Professorinnen und/oder Professoren der Fakultät für Tourismus besteht.

## **§ 5 Bachelorarbeit**

- (1) Das Thema der Bachelorarbeit kann nach dem Erwerb von 160 Leistungspunkten ausgegeben werden. Voraussetzung ist die erfolgreiche Ableistung der praktischen Ausbildung des praktischen Studienseesters einschließlich der praxisbegleitenden Lehrveranstaltung und die Bewertung des Praxisberichts mit dem Prädikat „mit Erfolg abgelegt“. Die Bearbeitungsfrist der Bachelorarbeit beträgt drei Monate.
- (2) Für die Wiederholung einer nicht bestandenem Bachelorarbeit gilt Abs. 1 Satz 2 entsprechend.

## **§ 6 Bewertung von Prüfungen und Prüfungsgesamtergebnis**

- (1) Für die Berechnung des Prüfungsgesamtergebnisses werden die Endnoten aller Module des ersten bis fünften Studienseesters einfach, die Endnoten der Module des sechsten und siebten Studienseesters mit Ausnahme der Module Kompetenzfeld I und Kompetenzfeld II zweifach sowie die Endnoten der Module Kompetenzfeld I und Kompetenzfeld II dreifach gewichtet. Die Note der Bachelorarbeit wird vierfach gewichtet.
- (2) Die Module 3.5 Interkulturelle Kompetenz I, 4.1 Praktikum, 4.2 Praxisbegleitende Lehrveranstaltung, 6.5 Praxisprojekt und 7.3. Bachelor-Kolloquium werden gemäß § 32 Abs. 1 Satz 2 ASPO bewertet. Die Erteilung des Prädikats „mit Erfolg abgelegt“ in jedem dieser Module ist Voraussetzung für das Bestehen der Bachelorprüfung.
- (3) Die/der Studierende darf die eine, dritte Wiederholungsprüfung auf Antrag bei der Prüfungskommission in einer anderen Prüfungsform ablegen als in der für dieses Modul nach der Anlage 1 vorgesehenen Prüfungsform. Die andere Prüfungsform wird von der Prüfungskommission festgelegt, ebenso Form und Frist ihrer Beantragung.

## **§ 7 Akademischer Grad**

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad eines „Bachelor of Arts“, Kurzform: „B. A.“, verliehen.

## **§ 8 In-Kraft-Treten**

**Anlage 1: Übersicht über die Module und Prüfungen im Bachelorstudiengang Tourismus-Management (Tourism Management) an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

**Erstes Studiensemester (Block I gemäß § 5 Abs. 2 ASPO):**

1) Modul- nummer	2) Modultitel	3) Modultitel (englisch)	4) SWS	5) Leistungs- punkte	6) Lehrver- anstaltungsart	7) Prüfungsform
1.1	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	Business Administration Basics	4	5	SU	schrP
1.2	Recht	Law	4	5	SU, Ü	schrP oder ModA
1.3	Einführung in den Tourismus	Introduction to Tourism	4	5	SU	schrP
1.4	Tourismusökonomie I – Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	Tourism Economics I – Introduction to Economics	4	5	SU	schrP
1.5	Sprachmodul	Language Electives	4	5	(FK 13)	LN (FK 13)
1.6	Empirische Forschung I	Empirical Research I	4	5	SU, Ü, S	schrP

**Zweites Studiensemester (Block II gemäß § 5 Abs. 2 ASPO):**

1) Modul- nummer	2) Modultitel	3) Modultitel (englisch)	4) SWS	5) Leistungs- punkte	6) Lehrver- anstaltungsart	7) Prüfungsform
2.1	Rechnungswesen	Financial Accounting	4	5	SU, Ü	schrP
2.2	Personalmanagement	Human Resources Management	2	3	SU, Ü	schrP oder ModA
2.3	Tourismusmanagement in Quellmärkten	Tourism Management in Source Markets	4	4	SU	schrP
2.4	Informationstechnologie im Tourismus	Information Technology in Tourism	4	4	SU, Pra	schrP
2.5	Destinationsmanagement	Destination Management	4	4	SU, Ü	schrP
2.6	Tourismusökonomie II – VWL-Aufbaumodul	Tourism Economics II - Advanced Economics	4	5	SU, Ü	schrP
2.7	Empirische Forschung II	Empirical Research II	4	5	SU, Ü	schrP

**Drittes Studiensemester:**

1) Modul- nummer	2) Modultitel	3) Modultitel (englisch)	4) SWS	5) Leistungs- punkte	6) Lehrver- anstaltungsart	7) Prüfungsform und ggf. Gewichtung
3.1	Finanz- und Kostenmanagement	Financial Management and Controlling	4	5	SU	schrP
3.2	Marketing und Digital Marketing	Marketing and Digital Marketing	4	5	SU, Ü	schrP
3.3	Mobilitäts- und Verkehrsträgermanagement	Mobility and Transportation Manage- ment	4	5	SU, Ü	schrP
3.4	Hospitality Management I	Hospitality Management I	4	5	SU, Ü	schrP
3.5	Interkulturelle Kompetenz I	Intercultural Competence I	4	5	Pra	schrP oder ModA (0,5) und Präs (0,5), TN
3.6	Projektmanagement	Project Management	4	5	SU, S	Präs

**Viertes Studiensemester:**

1) Modul- nummer	2) Modultitel	3) Modultitel (englisch)	4) SWS	5) Leistungs- punkte	6) Lehrver- anstaltungsart	7) Prüfungsform
4.1	Praktikum (20 Wochen à fünf Tage)	Internship (20 weeks each five days)		25	Pra	ModA
4.2	Praxisbegleitende Lehrveranstaltung	Internship briefing	4	5	SU, Ü	ModA oder Präs oder schrP

#### Fünftes Studiensemester:

1) Modul- nummer	2) Modultitel	3) Modultitel (englisch)	4) SWS	5) Leistungs- punkte	6) Lehrver- anstaltungsart	7) Prüfungsform und ggf. Gewichtung
5.1	Unternehmensplanspiel	Strategic Business Simulation	4	5	Pra, Proj	2 Präs (je 0,5)
5.2	Sustainable Tourism	Sustainable Tourism	2	2	SU	schrP oder ModA
5.3	International Marketing and Leadership	International Marketing and Leadership	4	5	SU	schrP
5.4	Wahlpflichtmodul	Elective	4	5	SU, Ü	schrP oder ModA
5.5	Interkulturelle Kompetenz II	Intercultural Competence II	4	5	SU	schrP
5.6	Angewandte Tourismusforschung	Empirical Research in Tourism	4	5	SU, Pra, Proj	ModA
5.7	Allgemeinwissenschaften	General Studies	4	3	§ 7 Abs. 2 ASPO	§ 7 Abs. 2 ASPO

**Sechstes Studiensemester:**

1) Modul- nummer	2) Modultitel	3) Modultitel (englisch)	4) SWS	5) Leistungs- punkte	6) Lehrver- anstaltungsart	7) Prüfungsform und ggf. Gewichtung
6.1	Unternehmensbesteuerung	Business Taxation	4	5	SU, Ü	schrP
6.2	Unternehmensführung	Corporate Management	4	5	SU	schrP
6.3	Kompetenzfeld I	Special Competence I	6	10	SU, Proj, Ü, Ex, Pra	mdIP (0,5) und ModA oder Präs (0,5)
6.4	Seminarmodul	Seminar Module	4	5	S, SU, Ü	2 Präs (je 0,15) und 2 ModA (je 0,35)
6.5	Praxisprojekt	Industry Project	4	5	Pra, Proj	Präs, TN

**Siebtes Studiensemester:**

1) Modul- nummer	2) Modultitel	3) Modultitel (englisch)	4) SWS	5) Leistungs- punkte	6) Lehrver- anstaltungsart	7) Prüfungsform und ggf. Gewichtung
7.1	Recht und Angewandte Unternehmensführung	Law and Methods of Corporate Management	4	5	SU, Ü	schrP oder ModA (0,5) und Präs (0,5)
7.2	Kompetenzfeld II	Special Competence II	6	10	S, Proj, Ü, Ex, Pra	mdIP (0,5) und ModA oder Präs (0,5)
7.3	Bachelor-Kolloquium	Bachelor Colloquium	2	3	S	Präs
7.4	Bachelorarbeit	Bachelor´s Thesis	---	12	---	BA
<b>Gesamtsumme der SWS und Leistungspunkte (1. bis 7. Studiensemester):</b>			<b>138</b>	<b>210</b>		